

## Dichtheitsprüfung am Gasnetz

Ab dem 17.06.2024 werden die Gasleitungen im Olbernhauer Verteilnetzgebiet turnusmäßig wieder auf ihre Dichtheit überprüft. Voraussetzung ist allerdings, dass es nicht regnet. An niederschlagsfreien Tagen laufen Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz und der Hermann Sewerin GmbH aus Gütersloh im Auftrag der Stadtwerke Olbernhau in den kommenden Wochen das Gasnetz mit einem Spürgerät ab. Der Fachausdruck für diese Tätigkeit ist das Abspüren des Gasnetzes auf Leckagen. Die Überprüfung verläuft entlang der Leitungen bis hin zu den Hausanschlüssen an den Häusern und Grundstücken. Die Verantwortung für die Kundenanlage selbst, die nach der Hauptsperreinrichtung beginnt, tragen die Kunden. Sollten Sie jedoch Hinweise zu Undichtheiten an Ihrer Kundenanlage haben, so können Sie dies den Mitarbeitern gern mitteilen. Diese können sich selbstverständlich ausweisen und antworten auch gern auf Fragen zu ihrer Tätigkeit.

## Galerie Am Alten Gaswerk

**Ausstellung: 30.05. bis 16.08.2024**

Die Freiburger Fotofreunde präsentieren Fotografien „Freiberg und seine Feste“ sowie „Freiberg – 30 Jahre nach der Wende“

In der neuen Ausstellung zeigen die Freiburger Fotofreunde zwei ihrer Fotozusammenstellungen. Zum einen kann man auf 40 Bildtafeln den Freibergern beim Feiern in drei Epochen zuschauen. So wurden Bilder aus dem Stadtarchiv und der Fotothek des Stadt- und Bergbaumuseums von der 750-Jahrfeier aus dem Jahr 1938 zusammengetragen. 1986 feierten die Freiburger und ihre Gäste die 800-Jahrfeier. Viele Eindrücke von den aufwändigen Feierlichkeiten fingen die Fotofreunde mit ihren Kameras ein. Im gesamten Festjahr 2012 entstanden die Aufnahmen anlässlich des 850-jährigen Bestehens von Freiberg. Wer rechnen kann, dem fällt der Widerspruch in den Jahreszahlen auf. Durch archäologische Funde kam man zu neuen Erkenntnissen über die Besiedlungsgeschichte Freibergs, die demnach auf das Jahr 1162 zurückzuführen ist.

Für den zweiten Teil ihrer Ausstellung suchten die Freiburger Fotofreunde ihre Aufnahmen aus dem Jahr 1990 heraus. Die Motive von damals wurden 2020 wieder aufgesucht und in neuen Bildern festgehalten. Herausgekommen ist eine interessante Dokumentation über den Stadtwandel in den letzten dreißig Jahren.

Die Freiburger Fotofreunde leisteten in den 74 Jahren ihres aktiven und kreativen Clublebens einen bedeutenden Beitrag zur Freiburger Kulturszene. Eine Vielzahl von stets gut besuchten Ausstellungen, Herausgabe oder Mitarbeit an einer erstaunlich umfangreichen Kollektion von Büchern, Broschüren, Ansichtskarten, Dokumentationen und Presseveröffentlichungen trugen ihren Ruf weit über die Grenzen der Region. Keine Großveranstaltung, kein Denkmal, keine noch so kleine Veränderung in der Stadt, die nicht dokumentarisch und künstlerisch festgehalten wurde.

Im Jahr 1950 gründeten Fotoamateure aus Freiberg eine „Fotogruppe der Natur- und Heimatfreunde“ im „Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands“. Die Vereinigung wurde zeitweise als „Fotozirkel“ sowie auch als „Arbeitsgemeinschaft Fotografie“ bezeichnet; als umgangssprachliche Kurzform setzte sich „Freiburger Fotofreunde“ durch. Gegenwärtig engagieren sich 11 Fotofreundinnen und 16 Fotofreunde an der fotografischen Arbeit.



Foto: Ein Teil der Freiburger Fotofreunde präsentiert stolz seine Arbeit in der Galerie Am Alten Gaswerk. Auch dieses Ereignis wird selbstverständlich für die Chronik fotografisch festgehalten. (Foto: Fotoatelier Schmidt, Inh. Kristian Hahn)

### Havariendienst – Telefon:

Strom: 037360 660055

Gas: 037360 660066

Wärme: 037360 660077

Abwasser: 037360 660022



### Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Di und Do 13.00 – 18.00 Uhr

### Abrechnungsangelegenheiten:

Tel. 037360 660033

### Technische Angelegenheiten:

Tel. 037360 660044